

Fünf neue Mitglieder in der Bruderschaft

Großer Konvent der Ortenauer Weinbruderschaft kürte ihren Wein des Jahres 2018 / Spende überreicht

Fünf neue Weinbrüder aufgenommen und den Weinbruderschaftswein 2018 gekürt: In Nesselried trafen sich die Mitglieder der Ortenauer Weinbruderschaft zum großen Konvent.

VON VOLKER GEGG

Ortenau/Appenweier-Nesselried. Der Pflege und Förderung der Weinkultur in der Ortenau haben sich die mittlerweile über 100 Schwestern und Brüder der Ortenauer Weinbruderschaft auf die Fahne geschrieben. Höhepunkt ihrer Veranstaltungsserie rund um den Wein ist der jährliche große Konvent mit mehrgängigem Menü und den passenden Weinen aus der Ortenau.

68 Mitglieder

Am Samstag fand der große Konvent mit 68 Mitgliedern in Appenweier-Nesselried im Gasthof Engel statt. Nach dem durch Ordenskellermeister Frank Palmer vorgenommenen Aufnahme ritual mit Ehrentrunk und der Erkennung eines verdeckt getrunkenen Weines, konnten nach einjähriger Probezeit fünf neue Weinbrüder aufgenommen werden: Victor Schreiner (Bohlsbach), Manfred Hauser (Rammersweier), Horst Seger (Diersburg), Hans Georg Röh-

le (Lautenbach) und Karl Heinz Schüly (Zunsweier).

Im Herbst vergangenen Jahres verkostete die Weinbruderschaft die besten Rivaner der Ortenauer Weinbaubetriebe, um ihren Weinbruderschaftswein 2018 zu küren. Ordenskanzler Winfried Königer und Ordensmeister Michael Roschach verkündeten beim Konvent die Gewinner.

Zum Weinbruderschaftswein wurde der 2016er Rivaner QbA der Durbacher Winzergenossenschaft gekürt, der zwei-

te Rang belegte der Rivaner des Weinguts Franckenstein in Offenburg und des Winzerkellers Hex vom Dasenstein.

Seit 2009 sponsert die Weinbruderschaft bei der Gebietsweinprämierung des Badischen Weinbauverbandes in Offenburg auch einen Landesehrenpreis, der im November an die Weinmanufaktur Gengebach-Offenburg verliehen wurde.

Mit über 120 Besuchern stellte der Vortrag zum Thema »Wein und Herzerkrankun-

gen« im vergangenen Jahr die bestbesuchte Veranstaltung der Weinbruderschaft dar.

Referent Stefan Bauer aus Lahr verzichtete auf sein Honorar zugunsten einer Spende. Winfried Königer und Michael Roschach überreichten dem Mediziner Jürgen Hug eine Spende in Höhe von 300 Euro für den Förderverein Ortenau-Burundi.

■ Informationen über das Jahresprogramm gibt es unter www.weinbruderschaft-ortenau.de.



Freuen sich (von links): Ordenskellermeister Frank Palmer, Victor Schreiner, Ordensmeister Michael Roschach, Manfred Hauser, Hans Georg Röhrlé, Karl Heinz Schüly, Horst Seger, Ordenskanzler Winfried Königer.

Foto: Volker Gegg